



Pressestatement

Zu Plänen von Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP), das Förderprogramm zur Stärkung der regionalen Wirtschaft ab 2024 stark einzukürzen, erklärt der Geschäftsführer des Sächsischen Handwerkstages, Andreas Brzezinski:

9. Juni 2023

„Die Pläne von Bundesfinanzminister Christian Lindner, das Förderprogramm `Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur` (GRW) ab 2024 massiv einzukürzen, sind für das sächsische Handwerk völlig abwegig und unakzeptabel.

Pressekontakt:
Frank Wetzel
Pressesprecher

Den Rotstift ausgerechnet an einen Fördertopf anzulegen, der zuallererst Investitionen in strukturschwachen Bundesländern und hier vor allem im ländlichen Raum anschieben helfen soll, zeugt politisch von wenig Fingerspitzengefühl. Erst recht nicht in ohnehin politisch und gesellschaftlich so aufgeladenen Zeiten wie jetzt.

Sächsischer Handwerkstag
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Enttäuscht sind wir über diesen Vorstoß auch deshalb, weil der FDP-Bundesminister ansonsten keine Gelegenheit auslässt zu beteuern, wie wichtig ihm Handwerk und Mittelstand als verlässliche Säulen in der sozialen Marktwirtschaft sind.“

Telefon: 0351 4640-510
Telefax: 0351 4640-34510
frank.wetzel@
handwerkstag-sachsen.de
www.handwerkstag-sachsen.de